



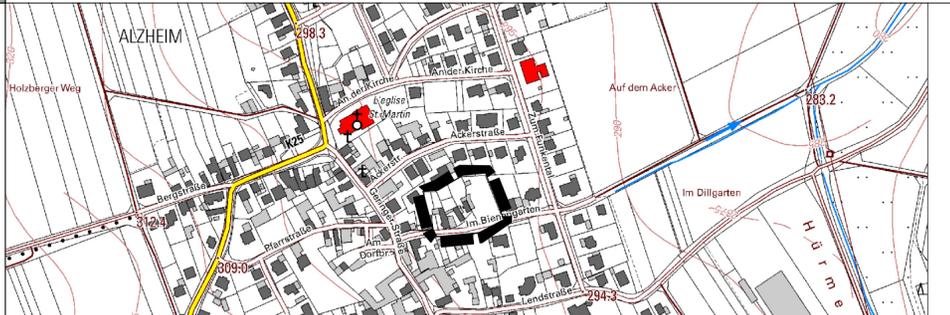
©GeoBasis-DE/LVermGeoRP2002-10-15

Zeichenerklärung

- Art der baulichen Nutzung (§ 9 Abs.1 Nr. 1 und Nr. 6 BauGB; § 1 BauNVO)**
 - Dörfliche Wohngebiete (§ 5a BauNVO)
 - Beschränkung der Zahl der Wohnungen
- Maß der baulichen Nutzung (§ 9 Abs. 1 Nr.1 BauGB; § 16 BauNVO)**
 - GFZ Geschossflächenzahl
 - GRZ Grundflächenzahl
 - Zahl der Vollschosse (zwingend)
- Bauweise, Baulinien, Baugrenzen (§ 9 Abs.1 Nr. 2 BauGB; §§ 22 und 23 BauNVO)**
 - a** abweichende Bauweise
 - nur Einzel- und Doppelhäuser
 - Baugrenze
- Verkehrsflächen (§ 9 Abs. 1 Nr. 11 und Abs. 6 BauGB)**
 - Straßenverkehrsflächen
- Sonstige Planzeichen**
 - Mit Leitungsrechten zu belastende Flächen (§ 9 Abs. 1 Nr. 9 BauGB)
 - Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes (§ 9 Abs. 7 BauGB)

Nutzungsschablone	
Art des Baugebietes	Vollgeschosse
Grundflächenzahl	Gebäudehöhe
Bauweise	Traufe
Bauweise	Gebäudehöhe
Bauweise	First
Nutzungsschablone	
MDW	II
0,4	7,00 m
a	9,00 m

Übersichtsplan



Bebauungsplan
»Kurze Kunde« (2. Änderung), Mayen
Stadtverwaltung Mayen
Rosengasse 2
56727 Mayen
Planung: Stadt Mayen
FB 3 - 3.1
Maßstab: 1:500
Plandatum: 22.07.2022

Verfahrensvermerke

1. Aufstellung
Der Stadtrat der Stadt Mayen hat in seiner Sitzung am xx.xx.xxxx gem. § 2 Abs.1 BauGB i. V. m. § 13a BauGB die Aufstellung des Bebauungsplanes beschlossen. Der Aufstellungsbeschluss ist am xx.xx.xxxx bekannt gemacht worden.
Stadtverwaltung Mayen, den xx.xx.xxxx
Dienstsiegel/Oberbürgermeister

2. Frühzeitige Beteiligung
Der Bebauungsplan wurde am xx.xx.xxxx vom Stadtrat gebilligt. Die Aufstellung erfolgte in Anwendung des § 13a BauGB. Die Öffentlichkeit ist durch die Bekanntmachung vom xx.xx.xxxx über die Unterrichtung gem. § 13a Abs. 3 Nr. 2 BauGB informiert worden. Die Unterrichtung wurde vom xx.xx.xxxx bis xx.xx.xxxx durchgeführt.

3. Auslegung
Der Stadtrat der Stadt Mayen hat in seiner Sitzung am xx.xx.xxxx gem. § 2 Abs.1 BauGB i.V. m. § 13a BauGB die öffentliche Auslegung des Bebauungsplanes nebst Begründung beschlossen. Der Auslegungsbeschluss sowie Ort und Zeit der Auslegung wurde am xx.xx.xxxx bekannt gemacht und erfolgte in der Zeit vom xx.xx.xxxx bis xx.xx.xxxx. Die Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 i. V. m. § 13a BauGB wurde im Schreiben vom xx.xx.xxxx durchgeführt.
Stadtverwaltung Mayen, den xx.xx.xxxx
Dienstsiegel/Oberbürgermeister

4. Abwägung
Der Stadtrat der Stadt Mayen hat in seiner Sitzung am xx.xx.xxxx die fristgerecht eingegangenen Stellungnahmen geprüft. Das Prüfergebnis wurde den Betroffenen am xx.xx.xxxx mitgeteilt.
Stadtverwaltung Mayen, den xx.xx.xxxx
Dienstsiegel/Oberbürgermeister

5. Verabschiedung
Der Stadtrat der Stadt Mayen hat in seiner Sitzung am xx.xx.xxxx gem. § 10 Abs 1 BauGB i. V. m. § 88 LBauO und § 24 GemO den Bebauungsplan die gestalterischen Festsetzungen als Satzung sowie die Begründung beschlossen.
Stadtverwaltung Mayen, den xx.xx.xxxx
Dienstsiegel/Oberbürgermeister

6. Ausfertigung
Der Bebauungsplan bestehend aus einer durch Schrift und Zeichnung erläuterten Zeichnung im Maßstab 1:500 mit textlichen Festsetzungen stimmt mit all seinen Bestandteilen mit dem Willen des Stadtrates überein. Das für den Bebauungsplan vorgeschriebene gesetzliche Verfahren wurde eingehalten. Gem. § 27 GemO i.V. m. § 10 GemO-DVO wird der Bebauungsplan hiermit zum Zwecke der Bekanntmachung nach § 10 Abs. 3 BauGB i. V. m. § 1 Hauptsatzung ausgefertigt.
Stadtverwaltung Mayen, den xx.xx.xxxx
Dienstsiegel/Oberbürgermeister

7. Inkrafttreten
Der Beschluss des Bebauungsplanes sowie Ort und Zeit der Einsichtnahme des Bebauungsplanes nebst Begründung wurde gem. § 10 Abs. 3 BauGB am xx.xx.xxxx ortsüblich bekannt gemacht. Er tritt mit dem Tage seiner Bekanntmachung in Kraft.
Stadtverwaltung Mayen, den xx.xx.xxxx
Dienstsiegel/Oberbürgermeister

Planunterlage
Die Darstellung der Flurstücke mit Ihren Grenzen und Bezeichnungen in der Planunterlage stimmt mit dem Liegenschaftskataster überein. Die Unterlagen wurden ordnungsgemäß verwendet.
J. Heilmayer
Im Auftrag
den 24.06.2021